

II-1676 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 843/J

1980 -11- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. REINHART, EGG, WEINBERGER, Dr. LENZI,  
Wanda BRUNNER und Genossen

an das Bundesministerium für Bauten und Technik  
wegen "96 Punkte für Tirol"

Anlässlich der Nationalratswahl 1979 vertraten die sozialistischen Nationalratskandidaten des Wahlkreises Tirol die Meinung, daß neben der allgemeinen Wahlplattform und anderen gesamtösterreichischen Programmen der SPÖ auch ein Arbeitskatalog notwendig sei, der vorwiegend regionalen Bezug hat. Demzufolge wurde das Programm "96 Punkte für Tirol" erstellt und nach der Wahl dem jeweiligen Ressortminister mit der Bitte um Unterstützung überreicht.

Für das Bundesministerium für Bauten und Technik enthielt das Programm folgende Vorhaben:

- o Abbau des Verkehrslärmes an Tiroler Bundesstraßen bzw. Autobahnen durch Einschränkung des Lkw-Verkehrs oder Errichtung von Lärmschutzbauten.
- o Baldiger Abschluß der Bauprojekte folgender Tiroler Bundesstraßen:
  - B 100 Drautal-Bundesstraße
  - Umfahrung Straßen-Grenzübergang Arnbach
  - B 161 Paß Thurn-Bundesstraße
  - Paß Thurn-Jochenberg
  - B 169 Zillertal Bundesstraße
  - Umfahrung Zell a. Ziller
  - Harpfnerwandgalerie

B 188 Silvretta-Bundesstraße

Galerie Gfäll

Umfahrung Ischgl

B 189 Mieminger Bundesstraße

Habicherbrücke

B 197 Arlberg Bundesstraße

Baggentobelgalerie

B 198 Lechtal Bundesstraße

Steeg-Lechleithen

B 199 Tannheimer Bundesstraße

Gaichtpaß

Gemstalbrücke

B 315 Reschen-Ersatzstraße

Pfunds - Kajetansbrücke

o Baldiger Baubeginn folgender Projektierungen:

A 12 Inntal-Autobahn

Pettnau-Mötz und Haiming-Landeck-Pians

S 12 Loferer Schnellstraße im Bereich Wörgl-St. Johann

S 14 Fernpaß Schnellstraße

Abschnitt Vils-Reutte und Heiterwang-Biberwier

S 16 Arlberg Schnellstraße

Abschnitt Flirsch-St. Jakob

Innsbrucker Holzhammerbrücke

o Maßnahmen für die Ötztaler Bundesstraße B 186 und zwar:

Errichtung eines Streusandsilos im Raum Aschbach

bzw. Sölden.

Anschaffung eines zweiten Streugerätes.

Weiterführung des Bauloses Ötz-Habichen-Tumpen.

Belagsanierung der Strecke Pitze (Schwärzbach-Gemeinde Sölden) bis Zwieselstein.

Anschaffung eines zweiten Ladegerätes (Radlader).

Belagsanierung Ende Baulos Ötz-Habichen bis Tankstelle Tumpen.

Baulos Nößlach.

Sanierung der Engstelle Ebener-Brücke.

- Bau der Umfahrung Silz.
- Beschleunigter Ausbau der Brixentaler Bundesstraße und der Zillertaler Bundesstraße.
- Neubau eines Bundesamtgebäudes in Kufstein.
- Neubau der Autobahnmeisterei Zirl.  
Straßenmeisterei Zirl.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an das Bundesministerium für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

1. Welche Programmpunkte konnten bereits einer Realisierung zugeführt werden und in welcher Form ?
2. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit realisiert werden und in welcher Form ?
3. An welchen Programmpunkten wird im grundsätzlichen bereits gearbeitet und mit welcher Zielsetzung ?
4. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit nicht realisiert werden und welche Gründe sind hiefür maßgebend ?